

ScanQuix3 Demo

Andreas Günther

Copyright © 1996 by Andreas Günther

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ScanQuix3 Demo		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Andreas Günther	July 19, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ScanQuix3 Demo	1
1.1	ScanQuix3 Demo	1
1.2	ScanQuix3 Demo	1
1.3	Programm: ScanQuix	2
1.4	Programm: ScanToDisk	2
1.5	Programm: ScannerPrefs	2
1.6	Programm: PhotoCopy	3
1.7	Der Demo-Scannertreiber	3
1.8	Der Demo-Scannertreiber	3
1.9	Unterstützte Scanner	4
1.10	Unterstützte Software	4
1.11	Bild scannen	5
1.12	ScanQuix 2 Benutzer	5
1.13	ScanQuix 3 Benutzer	5
1.14	Bestellung	5
1.15	Copyright	6

Chapter 1

ScanQuix3 Demo

1.1 ScanQuix3 Demo

ScanQuix 3

ScanQuix ist ein Scannertreiber-System für den Amiga. Sie können mit ScanQuix Fotos und Zeichnungen in höchster Qualität scannen, anzeigen, bearbeiten, speichern und drucken. Durch einfache Installation und eine komfortable Benutzeroberfläche läßt sich ScanQuix trotz der umfangreichen Funktionen problemlos benutzen - schließlich soll Sie nicht ein komplizierter Scannertreiber von der eigentlichen Arbeit abhalten.

ScanQuix ist momentan für verschiedene Flachbettscanner erhältlich. Die Treiber für die einzelnen Scanner sind speziell für diese Modelle entwickelt und können daher die besonderen Fähigkeiten der Scanner voll ausnutzen.

ScanQuix unterstützt den CyberGraphX Standard und arbeitet mit TurboPrint und Studio zusammen, somit ist eine vollständige 24-Bit Verarbeitung Ihrer Bilder möglich. Durch das Treibersystem können andere Programme die Scanner nutzen, sodaß Sie direkt aus Ihrem Grafikprogramm heraus scannen können.

ScanQuix benötigt Workbench Version 3.0 oder höher.

[Über diese Demo-Version](#)

[Unterstützte Scanner](#)

[Unterstützte Software](#)

[ScanQuix 2 Benutzer](#)

[ScanQuix 3 Benutzer](#)

[Bestelladresse](#)

ScanQuix im WWW: <http://www.xpo.de/ScanQuix>

[Copyright](#)

Stand: 15.01.97

1.2 ScanQuix3 Demo

ScanQuix3 Demo

In dieser Demo ist der Scannertreiber für Epson-Scanner enthalten. Um ScanQuix auch ohne Scanner ausprobieren zu können, wird das Bild auf dem Scanner durch ein Apfelmännchen-Bild ersetzt. Dadurch können Sie fast alle Funktionen benutzen, als wäre ein Scanner angeschlossen. Einige Einstellungen, wie z.B. Gamma- oder Farbkorrektur haben keinen Effekt.

Sie finden vier Programme:

Mit **ScanQuix** können Sie Bilder scannen, anzeigen, drucken, speichern etc.

Mit **ScanToDisk** lassen sich Bilder direkt auf Disk scannen.

PhotoCopy ermöglicht es, den Scanner zusammen mit einem Drucker als Fotokopierer zu verwenden.

ScannerPrefs dient zur Konfiguration des Scanners.

Falls Sie diese Demoversion mit anderen Programmen verwenden möchten, die ScanQuix unterstützen (wie z.B. XiPaint 4), müssen Sie zunächst einmal "ScanQuix" starten. Dies ist nur bei der Demoversion erforderlich ! Mit der Vollversion kann ein Programm jederzeit auf die Scannertreiber zugreifen.

Achtung: ScanQuix arbeitet nicht mit der "glayout.library" Version 37.3 zusammen. Eine neuere Version liegt diesem Archiv bei.

1.3 Programm: ScanQuix

Programm: ScanQuix

Mit dem Programm "ScanQuix" können Sie Bilder mit den installierten **Scannertreibern** scannen oder von Disk laden, anzeigen, speichern und drucken. Die gespeicherten Bilder können in andere Grafikprogramme geladen und dort benutzt werden. Funktionen zum Drehen und Spiegeln der Bilder sind ebenfalls vorhanden.

Die Benutzeroberfläche wurde so ausgelegt, daß Sie nicht erst auf die Beendigung einer Operation warten müssen, bis Sie weiterarbeiten können. Sie können z. B. ein neues Bild scannen, während ein anderes Bild noch gespeichert wird. Oder ein Bild gleichzeitig drucken, speichern und anzeigen.

Es können mehrere Bilder gleichzeitig im Speicher gehalten werden. Für jedes Bild kann ein Vorschauenfenster auf dem gleichen Bildschirm geöffnet werden, auf dem ScanQuix läuft. Da die Farbauswahl dabei auf die Bildschirmfarben beschränkt ist, ist die Qualität meist nicht optimal (es sei denn, ScanQuix läuft auf einem Echtfarb-Bildschirm unter CyberGraphX). Daher kann jedes Bild auf einem eigenen Bildschirm optimal angezeigt werden.

ScanQuix kann Schwarzweiss Bilder mit 2, 16 oder 256 Graustufen und Farbbilder mit den Farbtiefen von 12 Bit (4096 Farben) und 24 Bit (16,7 Mio. Farben) unterscheiden. Das Format des Bildes wird im allgemeinen durch den Scanmodus bestimmt, der beim Scannen eingestellt wird. Bilder mit wenigen Graustufen bzw. Farben benötigen weniger Speicher.

1.4 Programm: ScanToDisk

Programm: ScanToDisk

Dieses Programm ermöglicht es, ein Bild direkt in eine IFF-Datei zu scannen. Im Gegensatz zum Programm **ScanQuix** ist die Größe des zu scannenden Bildes nicht durch den Hauptspeicher (RAM) begrenzt. Allerdings ist keine weitere Verarbeitung des Bildes möglich.

Auch mit "ScanToDisk" kann eine Farbreduzierung während des Speicherns durchgeführt werden. So ist es möglich, daß ein Bild, welches in voller Farbtiefe nicht in den Speicher passen würde, trotzdem gescannt und mit weniger Farben gespeichert und weiterverarbeitet werden kann.

Durch die Möglichkeit, "ScanToDisk" über die Kommandozeile (Shell) aufzurufen und Parameter zu übergeben, ergeben sich für fortgeschrittene Anwender weitere Einsatzmöglichkeiten, so ist z. B. eine Einbindung in ARexx-Skripte möglich (**Beispiel**).

1.5 Programm: ScannerPrefs

Programm: ScannerPrefs

Das Programm "ScannerPrefs" wird benötigt, um einen Scanner einzurichten. Ein Scanner muß einmal eingerichtet werden und kann anschließend von allen Programmen benutzt werden, die ScanQuix unterstützen. Bei dieser Demo-Version ist der Scanner bereits eingerichtet, damit Sie sofort ScanQuix starten können.

Jeder Scanner wird durch einen individuellen Namen identifiziert. Dieser Name ist beliebig und kann von Ihnen gewählt werden. Für jeden Scanner muß sowohl der passende Scannertreiber als auch die Schnittstelle eingestellt werden, an die der Scanner angeschlossen ist. Für den Demo-Treiber hat die Einstellung keine Bedeutung.

Normalerweise ist nur ein Scanner angeschlossen. Sie können jedoch z.B. zwei Epson-Scanner an verschiedene Schnittstellen anschließen. Sie geben jedem Scanner einen eigenen Namen, benutzen aber für beide Scanner den gleichen Treiber. Die Einstellung der Schnittstelle ist dann wiederum verschieden.

1.6 Programm: PhotoCopy

Programm: PhotoCopy

Dieses Programm ermöglicht es, einen Flachbettscanner zusammen mit einem Drucker als Fotokopierer zu benutzen. Das Programm ist dazu gedacht, ohne großen Aufwand - mit einem Mausklick - eine Schwarzweißkopie zu erstellen. Alle weitergehenden Wünsche lassen sich mit dem Programm **ScanQuix** realisieren.

1.7 Der Demo-Scannertreiber

Der Demo-Scannertreiber

Der Scannertreiber bei dieser Demo Version simuliert einen angeschlossenen Epson GT-8500 Flachbettscanner. Sie können also alle Einstellungen vornehmen, die bei diesem Scannermodell zur Verfügung stehen. Um ScanQuix auch ohne Scanner testen zu können, wurde die eigentliche Scanfunktion ersetzt. Statt ein Bild vom Scanner einzulesen, wird ein "Apfelmännchen" berechnet. Dadurch lassen sich die Scan- und Vorschaufunktionen sehr realistisch testen.

Einige Einstellungen, wie Gamma- oder Farbkorrektur, Halbtonmodus, Bildschärfe etc. lassen sich zwar einstellen, haben aber keine Auswirkung auf das Bild.

Beachten Sie, daß die Scannertreiber für andere Scanner teilweise andere Optionen bieten können. Da die Treiber speziell auf die einzelnen Scanner zugeschnitten sind, hängen die unterstützten Funktionen vom Scanner ab.

Die **Vorschau** mit Zoomfunktion wird jedoch von allen Treibern geboten.

1.8 Der Demo-Scannertreiber

Vorschau

Um den zu scannenden Bereich einfach und genau einzustellen, können Sie eine Vorschau scannen. Dabei wird die gesamte Fläche gescannt, die der Scanner abtasten kann. Anschließend kann der gewünschte Bereich mit einem Rahmen ausgewählt werden. Zur genaueren Positionierung können Sie in das Vorschaubild hineinzoomen oder das Fenster mit dem Vorschaubild vergrößern.

Das Vorschau-Fenster wird geöffnet durch Anklicken von "Vorschau..." im Hauptfenster des Scannertreibers oder den Menüpunkt Fenster » Vorschau » Öffnen....

Es wird zunächst automatisch eine Ganzseitenansicht in niedriger Auflösung gescannt. Sobald in die Vorschau hineingezoomt wird, können Sie den angezeigten Ausschnitt in höherer Auflösung scannen. Wenn Sie nun den Ausschnitt verschieben oder hinauszoomen, werden die Ränder mit den Bilddaten aus der Ganzseitenansicht gefüllt. Die gesamte Seite in niedriger Auflösung bleibt also ständig im Speicher, während die Ausschnitte jeweils in hoher Auflösung gescannt werden können. Diese Methode ist ein guter Kompromiß zwischen hohem Speicherverbrauch (durch hohe Auflösung) und komfortabler Bedienung (die gesamte Seite ist ständig im Speicher, so daß beliebig und schnell gezoomt werden kann).

Die Symbole im rechten Rand des Vorschaufensters haben die gleichen Funktionen wie die ersten vier Punkte des Menüs Vorschau.

1.9 Unterstützte Scanner

Unterstützte Scanner

Zur Zeit werden folgende Scannermodelle von ScanQuix unterstützt.

Epson

Scannermodelle: GT-4000, GT-5000, GT-6000, GT-6500, GT-8000, GT-8500, GT-9000

Anschluß: SCSI, Seriell oder Parallel. Zum Anschluß am Parallelport wird ein spezielles Kabel benötigt ! (Ein Kabel der Firma ASDG, welches beim Scannertreiber der Software ADPro mitgeliefert wird, kann ebenfalls verwendet werden.)

Optionen: Durchlichteinheit

Hewlett Packard

Scannermodelle: ScanJet 2c, 2cx, 3c, 4c, 4p

Anschluß: SCSI

Optionen: -

Mustek

Scannermodelle: Paragon 600, 600 SP, 600 II SP, 800 SP, 800 II SP, 1200

Anschluß: SCSI

Optionen: Durchlichteinheit

Warnung: Es existieren sehr viele unterschiedliche Versionen der Paragon-Scanner, die keinem einheitlichen Standard folgen. Daher kann es passieren, daß ScanQuix nicht mit einem bestimmten Scanner zusammenarbeitet. Stellen Sie daher vor dem Kauf sicher, daß Ihr zukünftiger Scanner (und zwar genau der Scanner) mit ScanQuix zusammenarbeitet ! Oder entscheiden Sie sich für einen Scanner der anderen Hersteller.

Artec

Scannermodelle: ViewStation A6000C (3-Pass), A6000C Plus (Single Pass), AT-3

Anschluß: SCSI

Optionen: Durchlichteinheit (außer AT-3)

1.10 Unterstützte Software

Unterstützte Software

Durch das Treiberkonzept von ScanQuix ist es möglich, daß jede Software die Scannertreiber direkt aufrufen kann. Sie können also bequem aus Ihrem Grafikprogramm den Scannertreiber aufrufen und haben das gescannte Bild sofort zur Verfügung (**Beispiel**).

Bei ScanQuix werden zur Zeit für folgende Programme Lademodule mitgeliefert:

Art Department Professional

ArtEffect

DPaint V

ImageFX

PageStream

Personal Paint

Photogenics

Folgende Programme unterstützen z. B. bereits ScanQuix direkt:

XiPaint 4

Picture Manager Prof. 4

SuperView

Image Engineer

Falls Sie Programmierer sind und ScanQuix in Ihrer Software verwenden möchten, schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen gerne Entwicklerunterlagen zu.

1.11 Bild scannen

Scannen (Beispiel)

Wie aus anderen Programmen können Sie auch jetzt sofort aus diesem Text heraus ein Bild scannen und anzeigen.

Da das Bild im RAM-Speicher gespeichert wird, sollten Sie auf die Speicheranzeige im Fenster des Scannertreibers achten.

Los gehts:

1. Das Bild scannen,
2. Anschließend Bild zeigen
3. Dann das Bild wieder aus dem Speicher entfernen.

1.12 ScanQuix 2 Benutzer

ScanQuix 2 -> ScanQuix 3

Da ScanQuix 3 komplett neu entwickelt wurde, ist ein direkter Vergleich kaum möglich. Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen mit ScanQuix 2 und besonders der zahlreichen Wünsche und Vorschläge der Benutzer haben sich sehr viele Änderungen ergeben.

Obwohl diese Version ein vollständig neues Programm ist, bieten wir Ihnen ein Update von Version 2 für nur 39,- DM an. Bitte senden Sie dazu Ihr ScanQuix2-Handbuch ein. Die Adresse finden Sie im Abschnitt **Bestellung**.

1.13 ScanQuix 3 Benutzer

Demo-Treiber mit der Vollversion verwenden

Falls Sie bereits eine Vollversion von ScanQuix 3 besitzen, aber trotzdem den Demo-Treiber ausprobieren möchten, können Sie ihn einfach installieren:

Schieben Sie das Piktogramm "EpsonDemo" aus der Schublade ScanQuix3Demo/Devs/Scanners in die Schublade Devs/Scanners auf Ihrer Workbench-Partition.

Nun müssen Sie mit ScannerPrefs (von der Vollversion) einen neuen Scanner mit dem EpsonDemo-Treiber einrichten, wie im Handbuch beschrieben.

1.14 Bestellung

Bestellung

Bei weiteren Fragen oder um ScanQuix zu bestellen, wenden Sie sich bitte

an Ihren Amiga-Händler oder direkt an:

RBM Computertechnik

Bernd Rudolf
Kleinenberger Weg 2a
D-33100 Paderborn
Tel.: 05251/640646
Fax: 05251/640655
Mailbox: 05251/680201
<http://www.rbm.de>

1.15 Copyright

Copyright

ScanQuix

ScanQuix (Programm, Dokumentation, etc.) ist Copyright by Andreas Günther.

Die Demo-Version von ScanQuix darf weitergegeben werden, jedoch müssen ALLE Dateien unverändert weitergegeben werden, also die gesamte "ScanQuix3Demo"-Schublade.

Alle Angaben in diesem Text sind ohne Gewähr.

Sonstiges

Alle erwähnten Firmennamen oder Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.